

446.

Entwurf einer Aufzeichnung über etliche Beschwerdegegenstände des Klosters. [Ende saec. XV.]

Hdschr.: Originalaufzeichnung Hauptstaatsarchiv Dresden Loc. 8959. Verschiedene Schriften des Jungfrauenkl. zu Nymptschen antangeul fol. 84f.

5 *Ann.: Vergl. Lorenz in: Sachsengrün 1,82 und No. 430. — Eine spätere Hand hat am Schluß die Worte hinzugefügt: Des closters zu Nymptschen gebrechen.*

Item umb das getreide zu Belgern ligende xij^e modios umb anders zu Colditz Leisnigk ader Grymme.

Item umb die rechnung, die in furstlichen hoffe gelegt, darumb die monche den
10 vorstehet vorsprechenn unnd zu rede setzen, sagende, ym sey nichtes bfolen, dardurch die arme lute des closters die iunckfrawen und gesinde dem vorstehet abfelligk machen.

Item sie versprechen alle teich zeigelschewne und zeigelkalk und alles, was der vorstehet schwerlich zeevgt.

Item die monche sagen, die rechnung des vorstehers sey mit willen und bewust
15 der eptischin und iunckfrawen und auch irer begere ym furstlichen^{a)} hoff gebracht yn zeum verdrisße, dardurch die eptischin wullen entsetzen umb neides willen, wie sie dan die alden eptischin auch entsatzt.

Item die monch haben bey absetzung der eptischin geboten, sie wulle furderhyn keynen brive ober scholde dem vorstehet versigillnen, und haben doch selbst ober sechzigk
20 gulden vorschreibung, die man yn hat mussen geben; und alle dyner, die von furstlicher gewalt dohyn gesatzt, doruber die eptischin und sampnung heldet, die werden allewege von den monchen verfolgt und alle die, die dem vorstehet uff furstlich befelhel vor gut halten.

Item umb den monch von dan zu furdern, der vil irthums machet.

25 Item das also vorsagt wurde, das keyne eptischin yn irer gnade gestyffte und closter zu Nymptzschin gesatz[t] ader entsatzt wurde an irer gnaden bewilligung.

Item eine commissio dem vorstehet geschee an die sampnung, darmit der vorstehet nicht verhonet wurde von den monchen.

Item einen gemeinen brive ober der iunckfrawen zeinß und kindergelt.

30 Item umb die geistlichen lehen, so sich die^{a)} der eptissin verledigen.

Item umb den werde, des sich der voyt zu Colditz unterzeucht und doch ye und ye dem closter zugestanden, des sie dann alde kuntschaft haben und mogen unnserr g. herrn erkentnus darinnen leyden, darzu sie sich dann erpieten und allezit erpotten haben.

Item den schosser zu Grymme und zu Leyßneck auch dahin zu verbotten.

35

447.

1503 Febr. 14.

Hdschr.: Or. Pap. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 9510. Das fragmentarisch erhaltene S. unten aufgedrückt.

Gedr.: Hasche Magazin 8,151f.

40 Dinstag Valentini im xv^e und dritten iar ist durch Reynhard Große, Amtmann zu Liebenwerde, die Irrung zwischen Albertus Schober probst zu Nymptzsehen von wegen

446. a) Ueber der Zeile.